

UNIQUE research

Peter Hajek
Public Opinion Strategies

ATV & HEUTE

Umfrage GRW Wien 2020

Wahlbeteiligung, Sonntagsfrage und Koalitionen
September 2020

Dr. Peter Hajek

- Auftraggeber: ATV & HEUTE
- Methode: Kombination telefonische und online-Befragung
- Zielgruppe: Wiener wahlberechtigte Bevölkerung
- Stichprobengröße: 1.603 Befragte
- Maximale Schwankungsbreite der Ergebnisse: +/- 2,4%
- Feldarbeit: 28. August bis 4. September 2020

Wahlteilnahme GRW Wien 2020

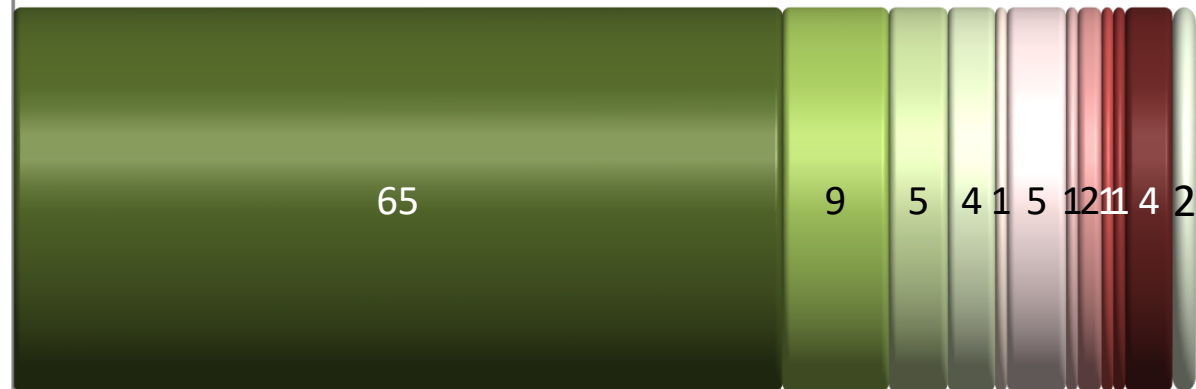
Teilnahme Gemeinderatswahl

4

in Prozent

Wahlbeteiligung GRW
2015 in Wien: 74,75%

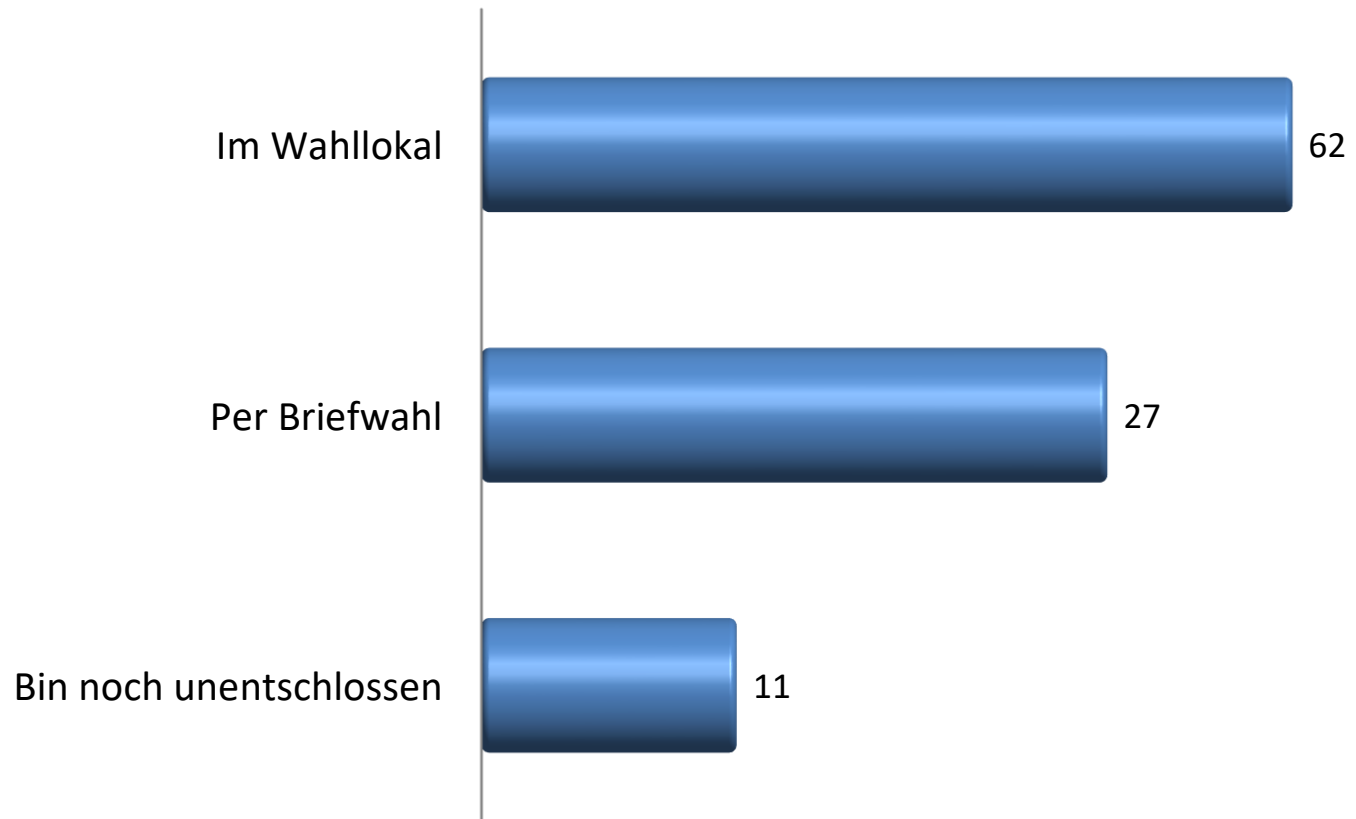
Wiener Bevölkerung



■ 10 "nehme ganz sicher teil" ■ 9 ■ 8 ■ 7 ■ 6 ■ 5 ■ 4 ■ 3 ■ 2 ■ 1 ■ 0 "nehme sicher nicht teil" ■ weiß nicht/k.A.

Werden Sie im Wahllokal oder per Briefwahl wählen?

in Prozent, Basis: Sichere Wahlteilnehmer



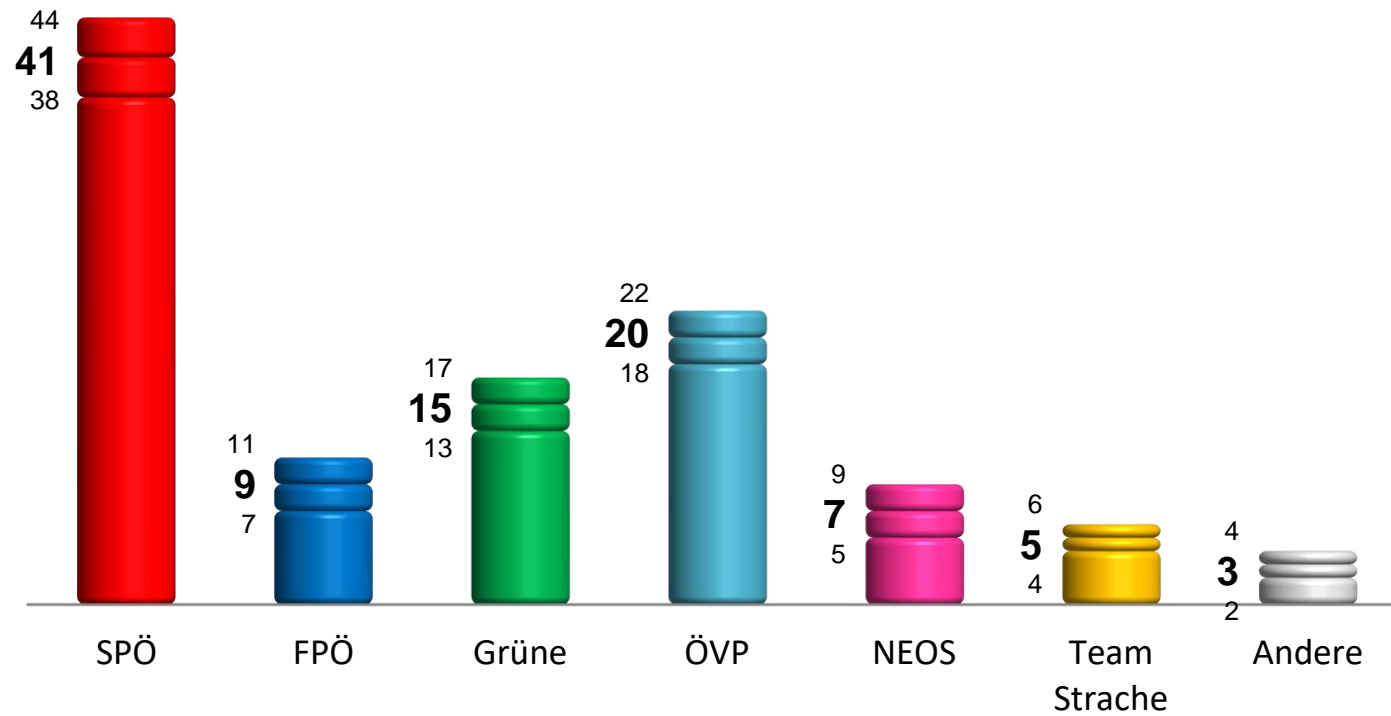
Sonntagsfrage GRW Wien 2020

Hochschätzung Sonntagsfrage GRW Wien

7

in Prozent

Schwankungsbreite (gerundete Werte) auf Basis n=987 deklarerter, sicherer Wähler

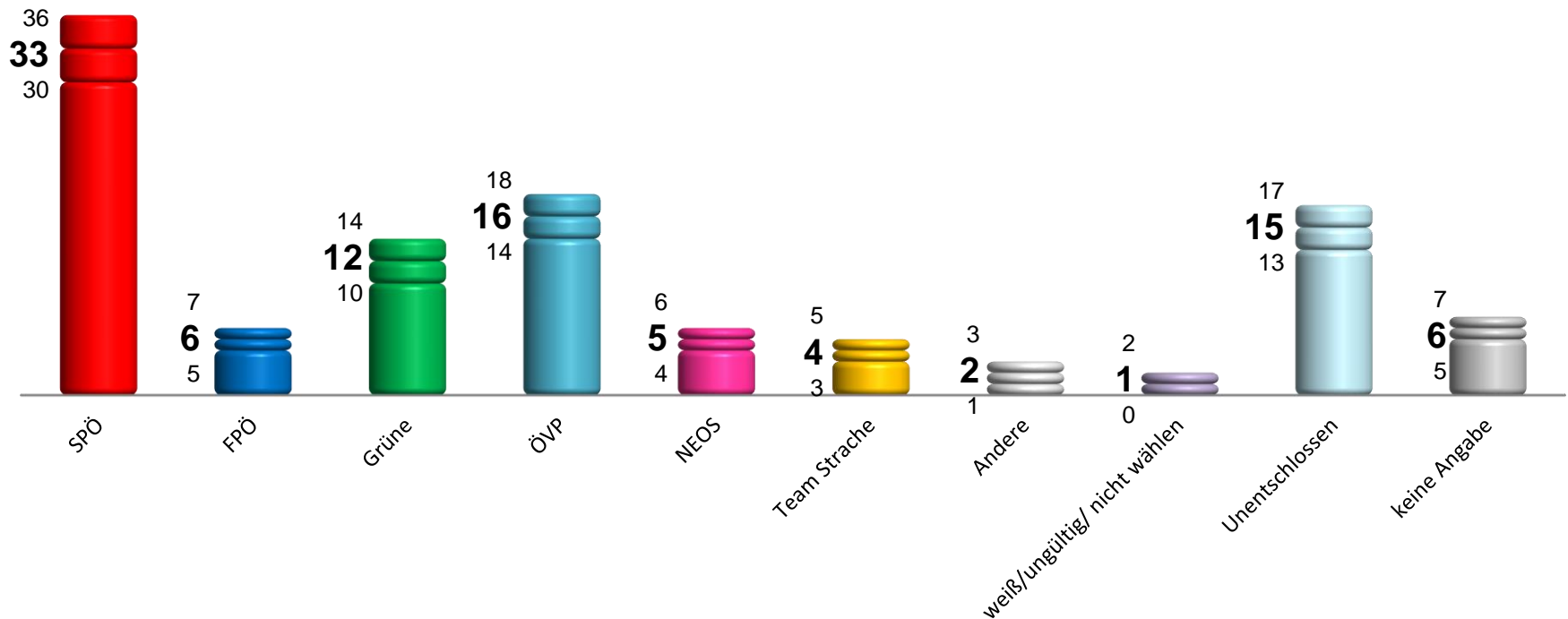


Rohdaten Sonntagsfrage GRW Wien

8

in Prozent; Basis: Sicher Wahlteilnehmer auf Skala 8-10

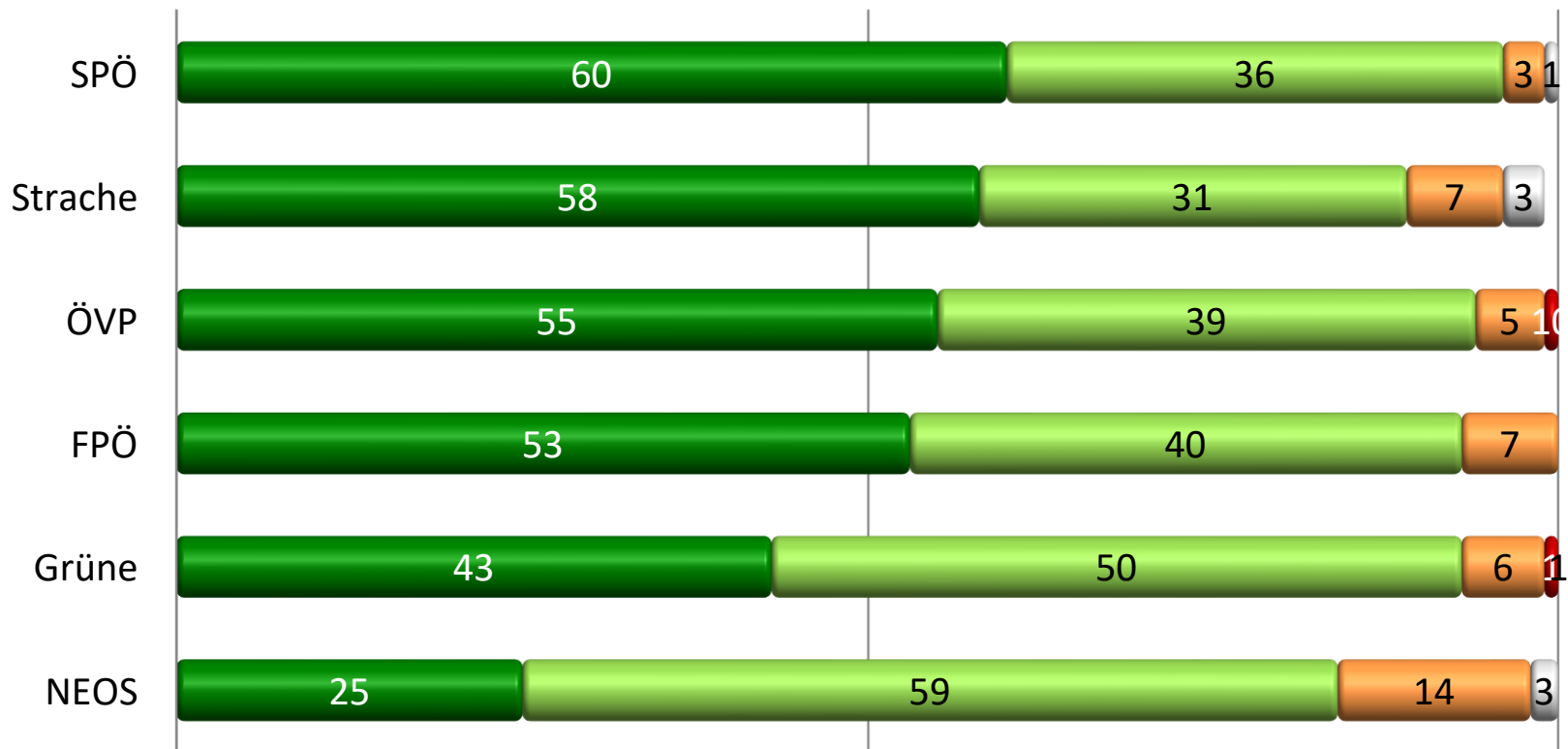
Schwankungsbreite (gerundete Werte) auf Basis n=1.265



Sicherheit der Stimmabgabe für gewählte Partei

9

in Prozent; Basis: Partei genannt bei Sonntagsfrage

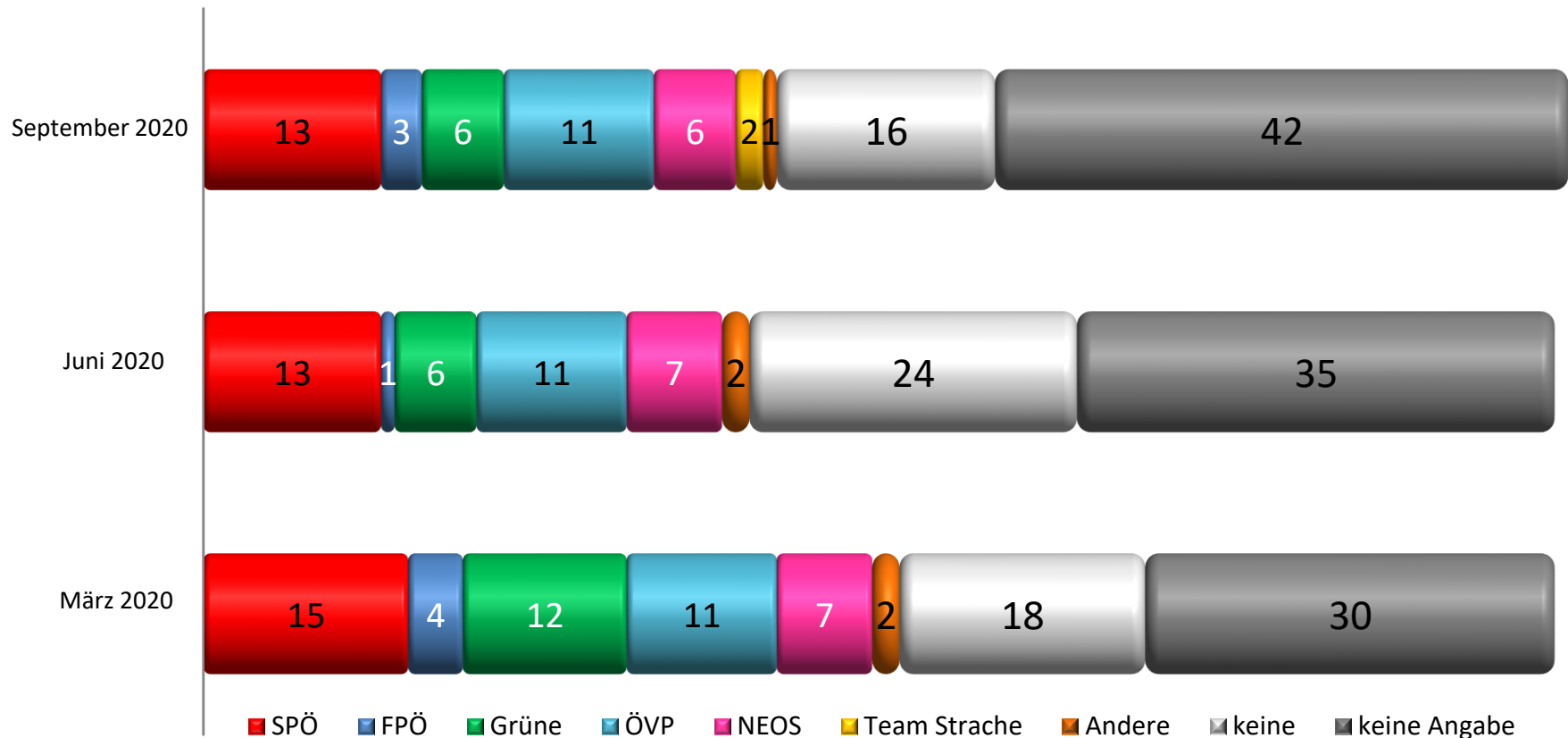


■ sehr sicher ■ ziemlich sicher ■ wenig sicher ■ gar nicht sicher ■ weiß nicht/k.A.

Wenn *unentschlossen* bei Sonntagsfrage: Welche Partei käme noch am ehesten in Frage?

10

in Prozent, Basis: Unentschlossene lt. Sonntagsfrage

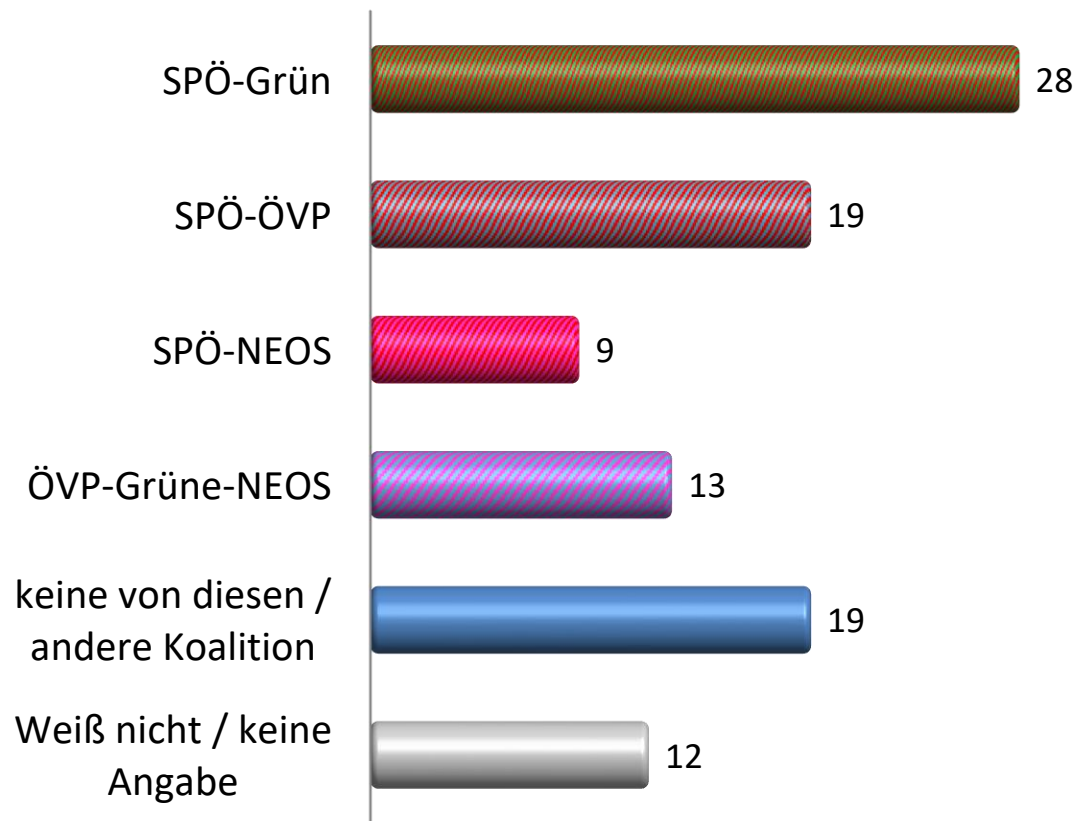


Koalitionspräferenzen

Welche Regierungskoalition wäre Ihnen nach der nächsten Gemeinderatswahl in Wien am liebsten?

12

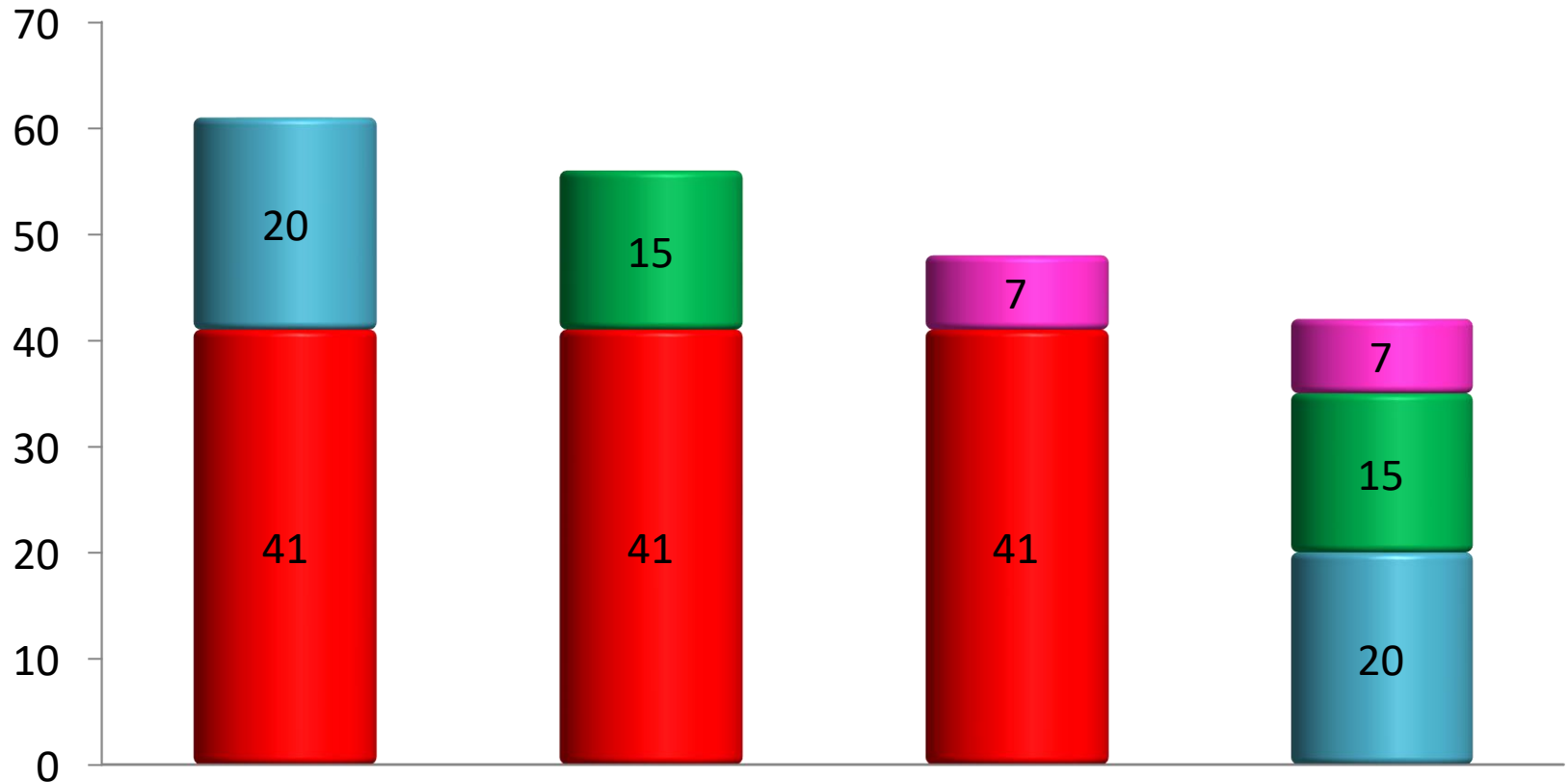
in Prozent



Koalitionsmöglichkeiten Lt. Hochschätzung Sonntagsfrage GRW

13

in Prozent; hochgeschätzte Werte



Erläuterungen Hochschätzung I

14

- **Vorbemerkung:** Die Hochschätzung stellt keine Prognose über den Wahlausgang am 11. Oktober 2020 dar, sondern skizziert die Stimmung zum Erhebungszeitpunkt, also fünf bis sechs Wochen vor der Wahl (Feldarbeitszeit 28. August bis 4. September 2020).
- Die voraussichtliche **Wahlbeteiligung** liegt derzeit mit 65 Prozent deutlich unter der Beteiligung von 2015 (74,8%). Signifikant mobilisiert sind derzeit SPÖ- und Grün-Wähler, unterdurchschnittlich die Strache-Wähler.
- Die Werte der Parteien sind in den einzelnen Gewichtungsschritten relativ stabil. Die Deklarationsquote der ganz sicheren Wahlteilnehmer für eine Partei ist mit 80 Prozent hoch. 15 Prozent geben an unentschlossen zu sein (= rund 100.000 Wähler/innen bei 65 Prozent Wahlbeteiligung).
- Die **SPÖ** liegt sehr stabil in den einzelnen Gewichtungsschritten und zeigt sich deutlich robuster als vor dem Sommer. Ihre Wähler/innen sind sich der Stimmabgabe relativ sicher (60%). Problemstelle: Die SPÖ-Potentiale unter den Unentschlossenen sind aufgrund der bestehenden Größe der Partei begrenzt. SPÖ-Wähler tendieren signifikant zu den Grünen (Second Choice).
- Auch die Werte der **FPÖ** zeigen kaum Schwankungen, die Blauen sind aber derzeit tendenziell im einstelligen Bereich verortet. Die Deklarationsquote (Recall-Frage) ist bei der FPÖ deutlich gefallen. Die FPÖ kann aber auf ihre verblieben Wähler bauen, 53 Prozent wollen die Blauen ganz sicher wählen. Dafür hat man unter Unentschlossenen (4%) und Second Choice-Wählern (3%) nur mehr geringes Potential. Abflusstendenzen gibt es gleichermaßen zu ÖVP und Team Strache.

Erläuterungen Hochschätzung II

15

- Die **Grünen** zeigen sich solide, ein klarer Zuwachs im Vergleich zur GRW 2015 ist erwartbar (11,84%). Die grüne Wählerschaft ist aber traditionell wenig abgesicherte (43% ganz sicher). Mögliche Abflüsse gibt es zur SPÖ (signifikant), tendenziell auch zu NEOS.
- Die **ÖVP** schwankt von allen Parteien in den einzelnen Gewichtungsschritten am stärksten. Die Wähler sind gut mobilisiert, die deklarierten VP-Wähler sind gut abgesichert (55% ganz sicher) und unter den Unentschlossenen hat die ÖVP annähernd große Potentiale (11%) wie die SPÖ (13%). Die Zweit-Stimme (Second Choice) von VP-Wählern könnte an FPÖ oder NEOS gehen.
- **NEOS** sind stabil in den Gewichtungen rund um das Ergebnis aus der GRW 2015. Die pinke Partei hat traditionell unsichere deklarierte Wähler (25% ganz sicher), aber gute Werte bei Second Choice-Wählern (Schnittmengen mit ÖVP, aber auch Grünen und SPÖ).
- Das **Team Strache** ist am schwersten einzuschätzen, da es keine aktuellen Vergleichswerte gibt. Die Chancen auf den Einzug in den Gemeinderat sind nach wie vor intakt. 58 Prozent (!) der Strache-Wähler wollen ihn auch sicher wählen. Problemstelle: Die Wähler sind derzeit am schwächsten mobilisiert und bei den Unentschlossenen weist Strache mit 2 Prozent das geringste Potential aller Parteien auf.



Peter Hajek
Public Opinion Strategies

Unique Research GmbH

Forum Schönbrunn
Schönbrunner Straße 297
Stiege 1 | Stock 3
A-1120 Wien
T: +43 1 877 55 43
E: office@unique-research.at
W: www.unique-research.at

Peter Hajek
Public Opinion Strategies GmbH

Franziskanerplatz 5/15, 1010 Wien
T: +43 (1) 513 2200-0
F: +43 (1) 513 2200-60
office@peterhajek.com